

POLYGLOTT

# NIEDERLANDE

ON TOUR

*15 individuelle Touren durch das Land*



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tofino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

# Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Redaktionsleitung: Grit Müller

Verlagsredaktion: Anne Kathrin Scheiter

Autor: Wolfgang Rössig

Redaktion: Renate Nöldeke

Bildredaktion: Katja Oweger

Layoutkonzept/Titeldesign: fpm factor product münchen

Kartografie: Theiss Heidolph und Kunth Verlag GmbH & Co. KG

eBook-Herstellung: Anna Bäumner, Martina Koralewska

 ISBN 978-3-8464-0666-3

1. Auflage 2019

GuU 0666 05\_2019\_02

## Bildnachweis

Coverabbildung: plainpicture/Fuercho

Fotos: Alamy/Bildagentur-online/Schoening: >; Alamy/Dadfar, Kav: >;

Alamy/Dutch Cities: >; Alamy/French, Stephen: >; Alamy/LifePics: >;

Alamy/Meijer, Henk: >; Alamy/Panther Media GmbH: >; Alamy/travelstock44: >;

Alamy/Viennaslide: >; Alamy/Zoonar GmbH: >; Chateauhôtels/Van Sloun,

Etienne: >; Destilleerderij Clusius: >; Fotolia/Lsantilli: >; Fotolia/will tilroe-otte:

>; Getty Images/EyeEm/Hoogeveen, Paul: >; Huber Images/Armellin, Andrea: >;

Huber Images/Gräfenhain: >, >; Huber Images/Kremer, Susanne: >;

iStockphoto/Lingbeek-van Kranen, Klaas: >; laif/Futh: >; laif/Gonzalez, Miquel:

>, >; laif/Hollandse Hoogte: >; lookphotos/Merz, Brigitte: >; Rössig, Wolfgang:

>; Schapowalow/Armellin, Andrea: >; Schapowalow/Carassale, Matteo: >;

Schapowalow/Vaccarella, Luigi: >; Shutterstock/Beugelink, Harry: >;

Shutterstock/Blok, Frans: >; Shutterstock/Engbers, Hans: >;

Shutterstock/Havelar, Anton: >; Shutterstock/Hoddenbagh, Laurens: >;

Shutterstock/Ijsselstein, Rob: >; Shutterstock/ilolab: >; Shutterstock/jorisvo: >;

Shutterstock/Kiev, Victor: >, >; Shutterstock/Koudenburg, Gerard: >;

Shutterstock/Paassen, Regien: >; Shutterstock/Pecold: >; Shutterstock/place-to-

be: >; Shutterstock/R.A.R. de Bruijn Holding BV: >; Shutterstock/Steve  
Photography: >; Shutterstock/TonyV3112: >; Shutterstock/travelview: >;  
Unsplash/Fregnan, Christian: >; Unsplash/Hoodveld, Eddie: >;  
Unsplash/Nepriakhina, Daria: >; Unsplash/Vishwas, Katti: >.

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Editionen: [gabriella.hoffmann@graefe-und-unzer.de](mailto:gabriella.hoffmann@graefe-und-unzer.de)

Die Polyglott-Homepage finden Sie im Internet unter [www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)

 [www.facebook.com](http://www.facebook.com)

GRÄFE  
UND  
UNZER

---

*Ein Unternehmen der*  
GANSKE VERLAGSGRUPPE

# Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

## ZWISCHENSTOPP: RESTAURANT

**Comida de Santo** 4 €€

[Tourenkarte](#) | [Online-Karte](#)

Eines der besten brasilianischen Restaurants der Stadt

- Calçada Engenheiro Miguel Pais 39

Sie haben die Wahl zwischen der Touren- und Online-Karte.

**KARTE:** [Tourenkarte](#)

**DAUER:** 4–5 Std.

**PRAKTISCHER HINWEIS:**

- Die Anfahrt erfolgt per Bahn (Estação Ferroviária do Rossio) oder bis [Restauradores](#). Zurück geht es ab [São Sebastião](#).

Finden Sie im Verkehrslinienplan ganz einfach den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Im Westflügel des Klosters ist das [Museu de Marinha](#) mit einer Sammlung zur portugiesischen Seerahrtsgeschichte untergebracht. Sie umfasst Schiffsmodelle, nautische Instrumente und Seekarten sowie im Außenbereich auch kleinere Originalboote (<http://museu.marinha.pt>, tgl. 10-18, Okt.-April 10 bis 17 Uhr, 6,50 €).

Springen Sie direkt von den Tourstationen im Text auf die entsprechende Detailkarte.

# Anklicken und Lostouren!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt springen.



## **SYMBOLE ALLGEMEIN**

- 39 Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
- 33 Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
- 1 Top-Highlights und
- 10 Highlights der Destination

## **TOUR-SYMBOLE**

- 1 Die POLYGLOTT-Touren
- 6 Stationen einer Tour
- 1 Hinweis auf 50 Dinge

## **PREIS-SYMBOLE**

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 75 EUR	bis 30 EUR
€€	75 bis 140 EUR	30 bis 60 EUR
€€€	über 140 EUR	über 60 EUR

## Zeichenerklärung der Karten



beschriebene Region  
(Seite=Kapitelanfang)



Sehenswürdigkeiten



Tourenvorschlag



Autobahn



Schnellstraße



Hauptstraße



sonstige Straßen



Fußgängerzone



Eisenbahn



Staatsgrenze



Landesgrenze



Nationalparkgrenze

# TOP-12-HIGHLIGHTS

## Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

### 1 RIJKYMUSEUM, AMSTERDAM >

Einer der bedeutendsten niederländischen Meister ist Rembrandt.

### 2 PLANETARIUM EISE EISINGA, FRANEKER >

Das Wohnzimmerplanetarium überrascht mit einem Zahnradmechanismus.

### 3 TEXEL >

Die größte und abwechslungsreichste Watteninsel bietet einen langen Sandstrand.

### 4 KINDERDIJK >

Die 250 Jahre alten Windmühlen am Kinderdijk sind UNESCO-Weltkulturerbe.

### 5 PRINSENHOF, DELFT >

Die prächtige Residenz der Oranier macht der »Stadt der Fayencen« alle Ehre.

### 6 MAURITSHUIS, DEN HAAG >

Die Gemäldegalerie hängt voller kostbarer Werke von Jan Vermeer.

### 7 GRACHT RAPENBURG, LEIDEN >

Noble Häuser und Universitätsgebäude säumen die hübsche Wasserstraße.

## **8 KEUKENHOF >**

Die weltgrößte Blumenschau findet zwischen März und Mai im Freien statt.

## **9 NOORDHOLLANDS DUINRESERVAAT >**

Dünen und kilometerlange Sandstrände haben eine beruhigende Wirkung.

## **11 ZUIDERZEEMUSEUM, ENKHUIZEN >**

Das Museum entführt in die Zeit des »Goldenen Jahrhunderts«.

## **11 MARKEN >**

Auf der Insel im IJsselmeer zeigt sich Holland wie aus dem Bilderbuch.

## **13 NATIONALPARK DE HOGE VELUWE >**

Heide, Wald und Kultur prägen das Herz Gelderlands.

# ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK

mehr entdecken, schöner reisen

Perfekte Planung > Parallel > aufschlagen

TOUREN	REGION	DAUER
<b>TOUR</b> ① <b>Altstadtspaziergang</b>	Amsterdam	1 Tag
<b>TOUR</b> ② <b>Hafengebiet im Wandel</b>	Amsterdam	1 Tag
<b>TOUR</b> ③ <b>Stippvisite bei den Alten Meistern</b>	Amsterdam	1 Tag
<b>TOUR</b> ④ <b>Friesische Impressionen</b>	Norden	3 Tage
<b>TOUR</b> ⑤ <b>Seitenwind auf Terschelling</b>	Norden	1 Tag
<b>TOUR</b> ⑥ <b>Delta mit Vergangenheit</b>	Badeküste	2 Tage
<b>TOUR</b> ⑦ <b>Alte Handelsstädte mit jungem Schwung</b>	Badeküste	3 Tage
<b>TOUR</b> ⑧ <b>Zwischen Dünen und Deichen</b>	Badeküste	5 Tage
<b>TOUR</b> ⑨ <b>Die Hansestädte an der IJssel</b>	Landesmitte	4 Tage
<b>TOUR</b> ⑩ <b>Überraschendes Flevoland</b>	Landesmitte	1 Tag
<b>TOUR</b> ⑪ <b>Hügeliges Dreiländereck</b>	Süden	2 Tage
<b>TOUR</b> ⑫ <b>Entdeckerwoche an der Nordseeküste</b>	Extra-Tour	1 Woche
<b>TOUR</b>	Extra-Tour	1 Woche

TOUR 13	<b>Eine Woche Hansepracht und hohe Kunst</b>	Extra-Tour	1 WOCHE
TOUR 14	<b>Vier Tage voller blühender Attraktionen</b>	Extra-Tour	4 Tage
TOUR 15	<b>Ein langes Wochenende auf der Oranieroute</b>	Extra-Tour	3 Tage



© Schapowalow/Vaccarella, Luigi  
Amsterdamer wohnen sowohl am als auch auf dem Wasser

**TYPISCH**

# DIE NIEDERLANDE SIND EINE REISE WERT!

**Welkom! Ein paar Schritte vom Amsterdamer Hauptbahnhof tobt das holländische Leben. Eigentlich gibt es nichts Schöneres, als sich ziellos durch diese Stadt treiben zu lassen. Aber es locken noch viele Kunst- und Architekturmetropolen, weite Nordseestrände und Flusslandschaften.**



© Rössig, Wolfgang

## WOLFGANG RÖSSIG

studierte Literaturwissenschaften und Kunstgeschichte. Liebt Vermeer, Amsterdams »braune Kneipen«, Wohnboote, jungen Hering, die indonesische Rijstafel und die Dünenstrände von Texel und Schiermonnikoog. Er freut sich über milde Winter ohne Elfstedentocht und übt bis heute die korrekte Aussprache von »Ik ben stapelgek op jou«.

So fing sie an, meine Leidenschaft für Holland, pardon die Niederlande: mit einer spontanen Zugfahrt nach Amsterdam. Staunen über die holländische Toleranz im Rotlichtviertel De Walletjes und in den bunt bemalten Coffeeshops, schließlich das verheißungsvolle Lächeln einer einheimischen Radfahrerin, die erst wie bei einem Fotoshooting über eine Brücke fuhr – und dann mir über die Zehen. Meine erste Nacht in Amsterdam endete am frühen Morgen auf einem Wohnboot und sorgte für viele, viele weitere Zugfahrten in die Grachtenmetropole.

Richtig planen mag ich auch heute eine Reise in die Niederlande nicht. Warum auch, alles ist so herrlich unkompliziert. Am besten mietet, nein, kauft man sich ein gebrauchtes, möglichst ramponiert aussehendes »Oma-Fiets«, denn eine Gangschaltung ist im platten Amsterdam überflüssig, und geklaut wird es dann (vielleicht) auch nicht. Noch besser ist natürlich ein »Waterfiets«, das man am Leidseplein mieten kann. Damit kommt man in die kleinen Nebengrachten und kann in aller Ruhe Giebelstudien betreiben, ohne sich ständig durch das Autogewühl am Grachtenufer schlängeln zu müssen. Mit der Museumskkaart sind auch spontane Rendezvous mit Rembrandt und Van Gogh kein Problem.

Mein Lieblingsbild hängt allerdings nicht in Amsterdam, sondern im Mauritshuis von Den Haag. Vermeers »Mädchen mit dem Perlenohrring« wäre allein Grund genug, dem Regierungssitz der Niederlande einen Besuch abzustatten,

am besten im Mai, um Ende des Monats auch gleich den jungen Hering am Schwanz packen zu können. Nirgendwo schmeckt der frische Matjes besser als vor dem Parlament der Niederlande oder am Strand von Scheveningen.



© Alamy/Zoonar GmbH

Am Oudezijds Voorburgwal lässt es sich bestens entspannen

Nur einen Katzensprung von Den Haag entfernt liegt Delft. Immer wieder gerne spaziere ich durch die beschauliche kleine Stadt mit ihren schönen Patrizier- und Kontorhäusern, ihren verträumten Grachten, gewölbten Brücken und engen Gassen: auf der Spurensuche nach der vielleicht berühmtesten Stadtsilhouette der Kunstgeschichte und einem erschwinglichen Stück Delfter Porzellan. Der Mai ist überhaupt der schönste Monat in den Niederlanden. Bilden wir einen Satz mit drei »den« und nehmen wir den Zug von Den Haag nach Den Helder an der Nordspitze Hollands. Das sind nicht einmal zwei Stunden,

bzw. wären es, wenn es nicht so viele Gelegenheiten zum Aussteigen gäbe. Der erste Stopp kommt schon nach einer halben Stunde, denn an dem Grachtenidyll von Leiden kann man natürlich nicht achtlos vorbeifahren. Zwischen Leiden und Haarlem ziehen die farbenfrohen Tulpenteppeiche am Zugfenster vorbei. Viel zu schnell ist Hollands schönste Einkaufsstadt erreicht, in der Frans Hals, der unübertroffene Porträtmeister des Goldenen Zeitalters, die Weiterfahrt verzögert. Wieder eine halbe Stunde später wartet Alkmaar mit seinem berühmten Käsemarkt, ein wenig Postkartenkitsch, aber doch ein Erlebnis.

Erst hinter Alkmaar entlässt das alte kunstsinnige Holland den Besucher. Nach einem kurzen Hüpfen mit der Fähre von Den Helder lockt Natur pur: die herrliche Dünenlandschaft der westfriesischen Insel Texel. Trällernde Lerchen und verblüffend viel Einsamkeit begleiten den Wanderer, und die Sonnenuntergänge sind vom Feinsten. Wie wohl Vermeer, der wie kaum ein anderer mit Licht und Schatten, mit dem Spiel von Sonne und Wolken zu zaubern verstand, den Frühlingshimmel der Nordsee gemalt hätte?



© Shutterstock/Paassen, Regien

Der Leuchtturm von Texel ist eine weit strahlende Schönheit

Von Texel könnte man nun von einer Insel zur nächsten hüpfen, die Langsamkeit in den schönen Städten und Dörfern Frieslands entdecken und mit dem Zug in zwei Stunden von Leeuwarden nach Arnhem am Rhein fahren, mitten im herrlichen Nationalpark Hoge Veluwe im Kröller-Müller-Museum einige der schönsten Bilder von Vincent van Gogh bewundern, und schon eine Stunde später wäre man in Rotterdam. Totaler Szenenwechsel: In Europas wichtigster Hafenstadt setzen berühmte Architekten wie Rem Koolhaas, Norman Foster, Renzo Piano ihre atemberaubenden Projekte um. 2014 eröffnete die vom Rotterdamer Architekturbüro MVRDV erbaute avantgardistische Markthalle, einer bunte Fruchtbombe ähnlich, in der man aber sogar noch wohnen kann.

Zu guter Letzt ist da noch eine Stadt, die ein wenig aus dem niederländischen Rahmen fällt: Maastricht, das viele

Menschen nur wegen des gleichnamigen EU-Vertrags kennen, vielleicht weil es etwas abseits im Dreiländereck der Niederlande, Belgiens und Deutschlands liegt. Fast ein Geheimtipp also, dabei ist Maastricht eine der schönsten Städte des Landes, mit einer fast südländisch-heiteren Atmosphäre. Europa von seiner besten Seite.

# WAS STECKT DAHINTER?

**Die kleinen Geheimnisse sind oftmals die spannendsten. Hier werden die Geschichten hinter den Kulissen erzählt.**

## WARUM GIBT ES HAKEN AN DEN GIEBELN?

Wer an Amsterdams Grachten Giebelstudien betreibt, wird feststellen, dass kein Giebel dem anderen gleicht. Doch ein Element weisen eigentlich fast alle Treppen-, Schnabel-, Glocken-, Hals-, Flaschen- oder Leistengiebel auf: den Hijsbalk, der weit oben aus der Giebelspitze herausragt. An ihm lässt sich nämlich ein Flaschenzug befestigen, der dringend benötigt wird, denn über die engen steilen Stiegen lassen sich sperrige Möbel nicht transportieren. Umzüge sind daher in Amsterdam immer spannend anzusehen.

## WIE KOMMT MAN AN EIN WOHNBOOT?

Über 2400 Hausboote dümpeln noch immer in den Grachten von Amsterdam, etwa 750 in der Innenstadt. Neue Liegelizenzen werden nicht mehr erteilt, die Nachfrage aber ist da. Wer also ein Hausboot kaufen möchte, wird schnell feststellen, dass auch hier erst einmal die Lage zählt. In schönster Grachtenlage kann man daher schnell eine halbe Million Euro loswerden, Tendenz steigend. Preiswert ist das Leben auf den restaurierten flachen Lastkähnen allerdings auch so nicht mehr, dafür jedoch erstaunlich geräumig und mit Strom- und Wasseranschluss durchaus komfortabel. Wie es sich auf so einem Hausboot lebt, demonstriert das »Woonbootmuseum« [Online-Karte](#), das in der 1913 gebauten Hendrika Maria eingerichtet wurde, das einzige Museum seiner Art weltweit (Prinsengracht 296, Amsterdam, [www.houseboatmuseum.nl](http://www.houseboatmuseum.nl)). Übrigens gibt es

solche Wohnboote nicht nur in Amsterdam, sondern z.B. auch in Rotterdam, Utrecht oder Groningen.

## **WER HAT DIE LIZENZ ZUM KIFFEN?**

Der Konsum »weicher« Drogen wie Cannabis ist eigentlich auch in den Niederlanden nicht legal, wird aber in geringen Mengen (bis 5 g für Personen ab 18 Jahren) geduldet. Zur Eindämmung des Coffeeshop-Tourismus beschloss 2011 die damalige Regierung die landesweite Einführung eines »Wietpas« genannten Klubausweises. Nach heftigen Protesten ruderte die 2012 neu gewählte Regierung zurück. So wurde in Zeeland, Nordbrabant und Limburg der Ausweis zwar 2012 eingeführt, dann aber wieder abgeschafft. Allerdings soll Personen, die ihren Hauptwohnsitz nicht in den Niederlanden haben, der Einlass in die Coffeeshops verwehrt werden. Wie das kontrolliert wird, entscheiden die Gemeinden. Amsterdam setzt auf die einfachste Lösung: gar nicht!

## 50 DINGE, DIE SIE ...

**Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!**



© Shutterstock/place-to-be

Blokarts flitzen über den Strand von Vlieland

### ... ERLEBEN SOLLTEN

**1 Strandsegeln** Wenn auf Vlieland > eine steife Brise weht, und das tut sie meist, dann flitzen die *blokarts* des Outdoor Centers pfeilschnell über den breiten Inselstrand (1/2 Std. ca. 30 Euro, [www.vlielandoutdoorcenter.nl](http://www.vlielandoutdoorcenter.nl)).

**2 Rheinradeln** Garantiert kein Reinfeld, denn das *fiets* (Fahrrad) ist in den Niederlanden König >. Der 260 km lange niederländische Abschnitt des Rheinradwegs führt durch eine Landschaft, wie von alten Meistern gemalt. Folgen Sie der Markierung LF 17 mit der Beschriftung *Rijnfietsroute* von Millingen bis nach Hoek van Holland.

**3 Waterfietsen** In einem Tretboot durch die Grachten zu schippern, ermöglicht Canal Bike [Online-Karte](#) seinen Kunden (Juli/Aug. tgl. 10-20, März-Juni, Sept./Okt. Fr-So 10-18 Uhr, Oudegracht 167, Utrecht, Tel. 020/217 05 01, [www.canal.nl](http://www.canal.nl); 1 1/2 Std. 9,50 Euro).

**4 Sonnenblumen mit Cocktail** Freitagabends steigt im Van Gogh Museum > eine Party. Auch die Ausstellungsräume sind bis 21 Uhr geöffnet, sodass Sie die Meisterwerke dort in Ruhe genießen können.

**5 Friesland per Hausboot** Ab 1000 Euro pro Woche kann man ein schwimmendes Ferienhaus mieten und damit gemächlich über Frieslands Wasserwege steuern. Bootsführerschein überflüssig (Friesland Boating Yachtcharter [Online-Karte](#), De Tille 5-7, Koudum, Tel. 05 14/52 26 07, [www.friesland-boating.de](http://www.friesland-boating.de)).

**6 Kamikaze im Freizeitpark Duinrell** [Online-Karte](#) Spaß und Adrenalin pur bieten die spektakulären Tunnelrutschen im Tikibad (Wassenaar, Tel. 070/515 52 58, [www.duinrell.nl](http://www.duinrell.nl), tgl. 10-22 Uhr, ab 17,50 Euro/Tag).

**7 Splashtour** [Online-Karte](#) Erst fährt der Bus über Rotterdams Straßen, dann stürzt er sich in die Fluten der Maas: perfekt, um die Skyline der Hafenstadt zu genießen.

Abfahrt vor dem Maritiem Museum > (Parkhaven 9, Rotterdam, Tel. 010/436 94 91, [www.splashtours.nl](http://www.splashtours.nl), 26,50 Euro).

**8** **Abendliche Bootsfahrt** Am romantischsten sind die Grachtentouren in Amsterdam >, wenn die Brücken und Häuser farbenfroh beleuchtet sind und auf den Hausbooten die Lichter flackern (tgl. 18–21 Uhr, Reederei Lovers [Online-Karte](#), Prins Hendrikkade 25, Amsterdam, Tel. 020/530 10 90, [www.lovers.nl](http://www.lovers.nl), ab 16,50 Euro).

**9** **Grachtennacht** Die schöne MS Luctor [Online-Karte](#) schaukelt Sie sanft in den Schlaf. Das mit Mahagoni getäfelte und Sonnenenergie gepowerte *woonship* von 1913 liegt in einer ruhigen Gracht nordwestlich vom Hauptbahnhof (Westerdok 103, Amsterdam, Tel. 06/22 68 95 06, [www.boatbedandbreakfast.nl](http://www.boatbedandbreakfast.nl)).

**10** **Wadlopen** Bei Ebbe vom Festland über die Waddenzee nach Ameland hinüberzulaufen, führt Wattwanderer durch Muschelbänke und tiefen Modder. Zurück geht es bequem mit der Fähre (Wadloopcentrum Fryslân, Holwerd, Tel. 05 11/47 78 97, [www.wadlopen.net](http://www.wadlopen.net)).

**11** **Wildwasserfahrt** Paddler können mit dem Kanu z.B. von Borgharen bei Maastricht die ungezähmte, schiffahrtsfreie Grenzmaas und das Limburger Naturschutzgebiet erkunden (April–Okt., Kajak Tour Limburg Tel. 043/851 95 82, [www.kajaktourlimburg.nl](http://www.kajaktourlimburg.nl), ab 14,50 Euro/Pers.).

## ... PROBIEREN SOLLTEN

- ⑫ **Indonesische Rijstafel** Das leckerste Erbe der niederländischen Kolonialzeit: Viele Tellerchen mit raffiniert gewürzten Spezialitäten der ungezählten Inseln Indonesiens gehören zur traditionellen Rijstafel. Tipp: mit Freunden genießen, z.B. im Klein Java in Sneek >.
- ⑬ **Muscheln aus Zeeland** Am besten fährt man von Yerseke > auf dem Kutter mit raus zum Ernten und genießt später an Land die knackfrische Delikatesse in einem Sud mit Knoblauch und Wein – dazu Fritten (Piet van Oost [Online-Karte](#), Havendijk 36, Yerseke, Tel. 01 13/57 43 18, [www.pietvanoost.nl](http://www.pietvanoost.nl)).
- ⑭ **Texelse lamsbout** Der salzige Boden und die Seeluft von Texel > sorgen dafür, dass die Keule vom Salzwiesenlamm besonders aromatisch schmeckt, z.B. bei Vincent Eilandkeuken [Online-Karte](#) (Grensweg 386, Den Burg, Tel. 02 22/32 20 84, [www.vincenteilandkeuken.nl](http://www.vincenteilandkeuken.nl)).
- ⑮ **Vla** Der ziemlich flüssige Pudding zählt zu den beliebtesten Nachspeisen des Landes und wird sogar eimerweise im Supermarkt verkauft. Besonders gefragt ist *dubbelvla*, eine Kombination von Vanille und Schokolade, die erst beim Essen zusammenfließt.



© Alamy/Panther Media GmbH  
Junger Hering ist Ende Mai sehr gefragt

**16 Frischer Matjes** Die Holländer packen ab Ende Mai den zarten jungen Frühlingshering »Hollandse Nieuwe« am Schwanz und lassen ihn genüsslich in den Mund gleiten. Die schönste Kulisse für das Ritual bietet der Strand von Scheveningen > beim Heringsfest Vlaggetjesdag am 2. Juniwochenende ([www.vlaggetjesdag.com](http://www.vlaggetjesdag.com)).

**17 Lekker Pannekoeken** Goldgelb, knusprig und so groß, dass sie über den Tellerrand hängen: Süß oder deftig belegte Pfannkuchen sind aus der niederländischen Küche nicht wegzudenken und werden im *pannekoekenhuis*, wie auf dem originellen Zweimastsegler 't Pannekoekschip > serviert.

**18 Oude Jenever** Den Schnaps aus Wacholderbeeren genießt man besonders stilvoll im altmodischen *proeflokaal* (Probierstube) Wynand Fockink [Online-Karte](#) von 1679 (Pijlsteeg 31, Amsterdam, Tel. 020/639 26 95, [www.wynand-fockink.nl](http://www.wynand-fockink.nl)).

**19 Uitsmijter** Zu tief ins Geneverglas geschaut? Das niederländische Katerfrühstück »Rausschmeißer« – zwei Spiegeleier, Schinken und Weißbrot – wurde angeblich früher Zechern serviert, bevor man sie aus der Kneipe warf. Im Restaurant Morlang [Online-Karte](#) gibt's »Uitsmijter met beenham en oude kaas« aber zum Lunch (Keizersgracht 451, Amsterdam, Tel. 020/625 26 81, [www.morlang.nl](http://www.morlang.nl)).

**20 Stampot** Eigentlich gibt es kein Rezept für diesen Eintopf. Kartoffeln, Gemüse und Fleisch oder Wurst sind auf jeden Fall dabei. Probieren Sie eine der Varianten bei Haesje Claes [Online-Karte](#) (Spuistraat 273, Amsterdam, Tel. 020/624 99 98, [www.haesjeclaes.nl](http://www.haesjeclaes.nl)).

**21 Erwtensoep** Zur dicken klassischen Wintersuppe aus Erbsen, Sellerie, Kartoffeln und Speck- oder Wurstwürfeln schmeckt ein mit Katenspeck belegtes Roggenbrood, etwa im Café Melief Bender [Online-Karte](#) (Oude Binnenweg 134, Rotterdam, Tel. 010/414 54 56, [www.meliefbender.nl](http://www.meliefbender.nl)).

## ... BESTAUNEN SOLLTEN

②② **Architektur satt** In der Markthal Rotterdam > bilden 4500 Kunstpaneele an Decken und Wänden ein Füllhorn voller Obst, Gemüse und anderen frischen Produkten. Ob hungrig oder nicht, ein Besuch der Markthalle muss sein!

②③ **Geheime Gärten** Am 3. Juniwochenende kann man in Amsterdam > hinter die Fassaden von Grachtenhäusern blicken und staunen – über streng geometrische Barockgärten oder anarchische Blütenmeere ([www.opentuindagen.nl](http://www.opentuindagen.nl)).



© Shutterstock/Koudenburg, Gerard

Die Markthalle in Rotterdam offeriert Augenschmaus und Gaumenfreuden gleichermaßen

- 24 Mesdag-Panorama** Inmitten des 1680 m<sup>2</sup> großen Rundgemäldes von Hendrik Willem Mesdag in Den Haag > blickt man wie von einer Düne auf Häuser, Kähne und Strand von Scheveningen.
- 25 Kanalpanorama** Von der Brücke an der Amsterdamer Reguliersgracht auf Höhe der Kerkstraat sind alle sieben Grachtenbrücken zu sehen.
- 26 Hollands schönster Augenaufschlag** Vermeers »Mädchen mit dem Perlenohrring« betört Besucher des Mauritshuis > in Den Haag mit seinem Blick: Unschuldig, sinnlich und geheimnisvoll.
- 27 Weltgrößte Windmühlen** Bis zu 33 m hoch sind die sechs Giganten von Schiedam, der einstigen Hauptstadt des Jenevers, für den hier Korn gemahlen wurde.
- 28 Rembrandttulpen** Diese alte Tulpenart mit bizarrem Farbenspiel, für deren Zwiebeln man zu Rembrandts Zeiten Haus und Hof verspielte, wächst im historischen Garten des Keukenhofs >.
- 29 Rot-blauer Stuhl** Im Rietveld-Schröder-Huis > in Utrecht kann man ein mit strenger Geometrie und offener Struktur von Gerrit Rietveld geschaffenes funktionalistisches Schlüsselwerk der De-Stijl-Gruppe bewundern.
- 30 Kleine Eiszeit** Hendrick Avercamps volkstümliche Winterlandschaften mit Eisläufern (17. Jh.) im Rijksmuseum > erzählen von einer Zeit, in der noch niemand an globale Erwärmung dachte.